

# RS OGH 1976/10/5 13Os132/76, 10Os93/77, 10Os61/77, 9Os171/77, 10Os113/80, 10Os108/79, 10Os134/80, 11

JUSLINE Entscheidung

⌚ Veröffentlicht am 05.10.1976

## Norm

StGB §153

## Rechtssatz

Untreue ist Mißbrauch rechtlich eingeräumter Verfügungsmacht; der Täter ist nach seiner Vertretungsmacht nach außen, nicht aber nach seinen Verpflichtungen im Innenverhältnis zu seinem Tun berechtigt.

## Entscheidungstexte

- 13 Os 132/76

Entscheidungstext OGH 05.10.1976 13 Os 132/76

- 10 Os 93/77

Entscheidungstext OGH 10.08.1977 10 Os 93/77

Beisatz: Mißbrauch faktischer Verfügung begründet nicht Untreue. (T1)

- 10 Os 61/77

Entscheidungstext OGH 31.08.1977 10 Os 61/77

- 9 Os 171/77

Entscheidungstext OGH 24.01.1978 9 Os 171/77

Beis wie T1

- 10 Os 113/80

Entscheidungstext OGH 23.07.1980 10 Os 113/80

Beis wie T1

- 10 Os 108/79

Entscheidungstext OGH 30.09.1980 10 Os 108/79

Vgl; Beisatz: Die Befugnis zu rechtlichen Verfügungen erstreckt sich auf die gesamte Tätigkeit eines Machthabers und somit auch auf alle der Effektuierung der eigentlichen Rechtshandlung dienenden tatsächlichen Maßnahmen, welche daher nicht als bloß rein faktische Zugriffsmöglichkeit gewertet werden können. (T2) Veröff: SSt 51/46

- 10 Os 134/80

Entscheidungstext OGH 30.09.1980 10 Os 134/80

Vgl auch; Beis wie T2; Veröff: EvBl 1981/93 S 296

- 11 Os 106/81  
Entscheidungstext OGH 09.09.1981 11 Os 106/81  
Beisatz: Das widerrechtliche Ausnützen faktisch bestehender Verfügungsmöglichkeiten über eine anvertraute Sache durch Zueigung begründet Veruntreuung. (T3)
- 13 Os 34/82  
Entscheidungstext OGH 15.04.1982 13 Os 34/82
- 10 Os 37/81  
Entscheidungstext OGH 12.11.1982 10 Os 37/81  
Vgl auch; Beisatz: Befugnis ist die Vertretungsmacht nach außen hin. (T4) Veröff: EvBl 1983/112 S 404
- 12 Os 121/82  
Entscheidungstext OGH 17.05.1983 12 Os 121/82  
Veröff: SSt 54/42 = EvBl 1984/18 S 49
- 11 Os 186/83  
Entscheidungstext OGH 21.12.1983 11 Os 186/83  
Veröff: JBl 1983,545
- 11 Os 81/84  
Entscheidungstext OGH 26.06.1984 11 Os 81/84
- 13 Os 34/84  
Entscheidungstext OGH 25.10.1984 13 Os 34/84  
Vgl auch; Veröff: RdW 1985,213
- 13 Os 1/86  
Entscheidungstext OGH 15.05.1986 13 Os 1/86  
Beisatz: Und wodurch er die Interessen des Vertretenen beeinträchtigt. (T5)
- 13 Os 62/88  
Entscheidungstext OGH 27.10.1988 13 Os 62/88  
Vgl; Beis wie T1
- 14 Os 68/88  
Entscheidungstext OGH 23.11.1988 14 Os 68/88  
Vgl auch; Beis wie T3; Beisatz: Mißbrauch einer selbständigen rechtlichen Dispositionsbefugnis ist Untreue. (T6)  
Veröff: JBl 1989,330
- 12 Os 50/90  
Entscheidungstext OGH 06.09.1990 12 Os 50/90  
Veröff: JBl 1991,532
- 13 Os 109/90  
Entscheidungstext OGH 12.06.1991 13 Os 109/90  
Vgl auch; Beis wie T4
- 3 Ob 503/92  
Entscheidungstext OGH 25.03.1992 3 Ob 503/92  
Vgl auch; Beisatz: Seine Befugnis mißbraucht nicht nur, wer seinen - ausdrücklichen - Verpflichtungen im Innenverhältnis, sondern auch, wer überhaupt den Grundsätzen redlicher und verantwortungsbewußter, an den Interessen des Geschäftsherrn und an den besonderen Umständen des Falls orientierter Geschäftsführung zuwiderhandelt. (T7)
- 13 Os 125/92  
Entscheidungstext OGH 29.09.1993 13 Os 125/92  
Beis wie T1; Beisatz: Die Tathandlung liegt in einer mißbräuchlichen Vornahme (oder Unterlassung) eines Rechtsgeschäftes oder einer sonstigen Rechtshandlung. Ein rein faktisches Handeln zum Nachteil des Machtgebers ohne rechtlichen Charakter kommt demnach als Tathandlung der Untreue nicht in Betracht. (T8)
- 9 ObA 46/95  
Entscheidungstext OGH 10.05.1995 9 ObA 46/95  
Auch; Beis wie T1; Beis wie T8
- 13 Os 110/97

Entscheidungstext OGH 06.08.1997 13 Os 110/97

Auch; Beis wie T1; Beis wie T3

- 14 Os 101/96

Entscheidungstext OGH 01.07.1997 14 Os 101/96

Vgl auch; nur: Untreue ist Mißbrauch rechtlich eingeräumter Verfügungsmacht (T9)

Beisatz: Im Gegensatz zu einer bloß tatsächlichen Verfügungsmacht. (T10)

- 15 Os 211/98

Entscheidungstext OGH 11.03.1999 15 Os 211/98

Vgl auch; Beisatz: Bei tatsächlichen Maßnahmen, wie etwa Entnahme von Bargeld, ist genau auf die Differenzierung zwischen rechtlichen und faktischen Akten zu achten, um die gebotene Unterscheidung zwischen pflichtwidrigen (treuwidrigen) tatsächlichen Handlungen und pflichtwidrigen Rechtshandlungen im Sinne des streng zu trennenden Mißbrauchs- und Treuebruchstatbestandes herbeiführen zu können. Der Mißbrauch ist ausschließlich an der einzelnen Rechtshandlung zu messen. (T11)

- 14 Os 107/99

Entscheidungstext OGH 28.06.2000 14 Os 107/99

Beisatz: Seine Befugnis missbraucht, wer sie im Verhältnis zum Machtgeber bestimmungswidrig ausübt oder (bestimmungsgemäß) auszuüben unterlässt, mithin als Machthaber etwas tut oder zu tun unterlässt, wozu er zwar nach seiner Vertretungsmacht nach außen hin berechtigt ist, es jedoch nach den Verpflichtungen im Innenverhältnis nicht darf und solcherart im Rahmen seines rechtlichen Könnens gegen das interne Dürfen verstößt. Dabei schließt eine auf bewusst unrichtiger oder unvollständiger Information beruhende Zustimmung des Machtgebers zu einer bestimmten Vertretungshandlung die Annahme eines Befugnismissbrauchs nicht aus. (T12)

Beisatz: Auch die Mitwirkung des Bürgermeisters an der Beschlussfassung des Kollegialorgans Gemeinderat über seinen eigenen Antrag stellt rechtlich eine Verfügung über fremdes Vermögen dar. (T13)

- 14 Os 148/00

Entscheidungstext OGH 25.09.2001 14 Os 148/00

Auch; Beis wie T8

- 12 Os 117/02

Entscheidungstext OGH 08.05.2003 12 Os 117/02

Auch; Beisatz: Der Täter verstößt im Rahmen des durch seine Machthaberposition bestehenden rechtlichen Könnens gegen sein rechtliches Dürfen. (T14); Beis wie T1

- 14 Os 96/05g

Entscheidungstext OGH 04.04.2006 14 Os 96/05g

Vgl; Beis wie T12 nur: Eine auf bewusst unrichtiger oder unvollständiger Information beruhende Zustimmung des Machtgebers zu einer bestimmten Vertretungshandlung schließt die Annahme eines Befugnismissbrauchs nicht aus. (T15)

- 14 Os 162/09v

Entscheidungstext OGH 13.04.2010 14 Os 162/09v

Vgl auch; Beis wie T15

- 12 Os 113/14f

Entscheidungstext OGH 27.11.2014 12 Os 113/14f

Vgl; Beisatz: Rein faktisches Handeln kann den Tatbestand der Veruntreuung, eine allfällige Schädigung durch Belastung eines Kontos als Rechtshandlung den Untreuetatbestand erfüllen. (T16)

Beisatz: Die Feststellung „untitulierter Entnahmen zu unternehmensfremden Zwecken“ lässt keine dahingehende Beurteilung zu. (T17)

- 11 Os 27/15b

Entscheidungstext OGH 11.08.2015 11 Os 27/15b

Auch

- 13 Os 110/18b

Entscheidungstext OGH 13.02.2019 13 Os 110/18b

Auch; Beis wie T16

- 11 Os 32/19v  
Entscheidungstext OGH 28.05.2019 11 Os 32/19v  
nur T9; Beis wie T1; Beis wie T8
- 13 Os 128/18z  
Entscheidungstext OGH 10.07.2019 13 Os 128/18z  
Auch; Beisatz: Deshalb schließt das (mängelfreie, spätestens im Tatzeitpunkt gegebene und seinerseits nicht pflichtwidrige) Einverständnis des Machtgebers einen Befugnisfehlgebrauch des Machthabers grundsätzlich aus.  
(T18)
- 11 Os 17/21s  
Entscheidungstext OGH 29.03.2021 11 Os 17/21s  
Vgl; Beis wie T8; Beis wie T16
- 14 Os 94/21m  
Entscheidungstext OGH 30.11.2021 14 Os 94/21m  
Vgl; Beis insb T18
- 15 Os 58/21z  
Entscheidungstext OGH 20.10.2021 15 Os 58/21z  
Vgl
- 13 Os 14/22s  
Entscheidungstext OGH 18.05.2022 13 Os 14/22s  
Vgl; nur T9; Beis nur wie T8

**European Case Law Identifier (ECLI)**

ECLI:AT:OGH0002:1976:RS0094545

**Im RIS seit**

15.06.1997

**Zuletzt aktualisiert am**

27.06.2022

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.  
[www.jusline.at](http://www.jusline.at)